Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing

April / Mai 25

Inhalt

Neue Initiative für sicheren grenzenlosen Radlspaß
Seite 3

Erfolgreicher Start ins Messejahr
Seite 4

Bad Füssinger AktivWochen: Fit und gesund in den Frühling
Seite 5

Baustart in Egglfing: Neue Ortsmitte nimmt Gestalt an
Seite 7

Bad Füssings Freibad: Saisonstart im Mai
Seite 8

Start für die digitale Bürger- und Gästekarte
Seite 10

Tourismusbilanz 2024: Zwei Millionen Übernachtungen
Seite 11

Kurgärtnerei: Vorfreude auf viele Farbtupfer
Seite 12–13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

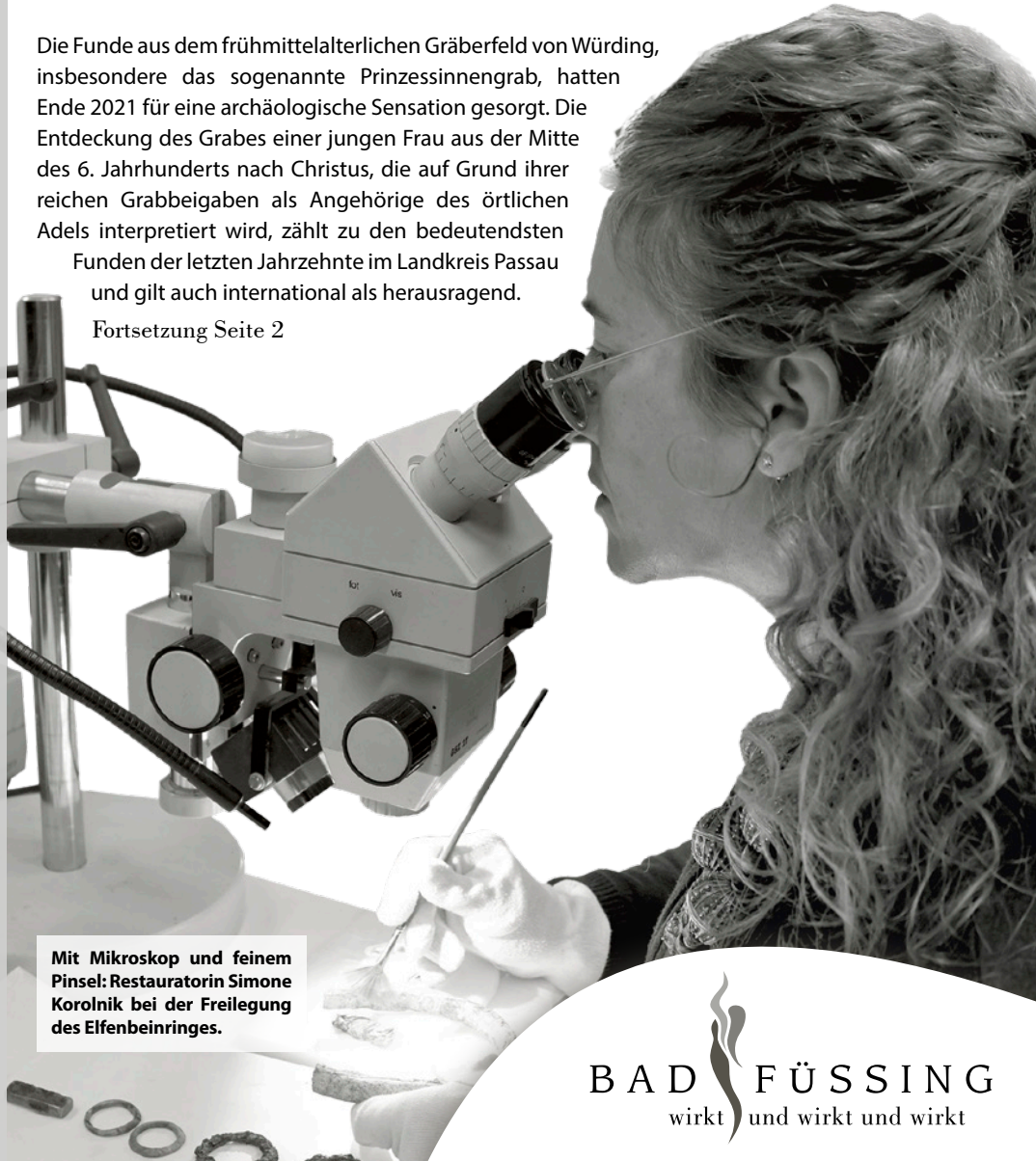
Die „Prinzessin“ aus Würding:

Restaurierungsstart für spektakuläre Funde

Es ist eine Zeitreise rund 1.500 Jahre in die Vergangenheit des heutigen Bad Füssings: Eine erfahrene Tübinger Restauratorin lüftet aktuell die Geheimnisse der „Sissi der Antike“, die einst mit Goldcollier, Ketten und Amethysten dort begraben wurde, wo heute Würding ist.

Die Funde aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Würding, insbesondere das sogenannte Prinzessinnengrab, hatten Ende 2021 für eine archäologische Sensation gesorgt. Die Entdeckung des Grabes einer jungen Frau aus der Mitte des 6. Jahrhunderts nach Christus, die auf Grund ihrer reichen Grabbeigaben als Angehörige des örtlichen Adels interpretiert wird, zählt zu den bedeutendsten Funden der letzten Jahrzehnte im Landkreis Passau und gilt auch international als herausragend.

Fortsetzung Seite 2



Mit Mikroskop und feinem Pinsel: Restauratorin Simone Korolnik bei der Freilegung des Elfenbeinringes.

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Was 2025 für Bad Füssing wichtig wird

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auf das Weltgeschehen um uns herum mit seinen vielen negativen, ja bedrückenden und beängstigenden Entwicklungen haben wir in Bad Füssing keinen Einfluss. Umso wichtiger ist es aus meiner Sicht aber, hier bei uns vor Ort die Weichen richtig zu stellen, die wir selbst in der Hand haben.

Und da können wir uns über einen sehr vielversprechenden Auftakt ins Jahr 2025 freuen: Dazu zählen unsere äußerst erfolgreichen Messeauftritte, die positive Gästebilanz 2024, aber auch Meilensteine wie die digitale Bürger- und Gästekarte und weitere Investitionen in eine lebenswerte und attraktive Zukunft für unsere Gemeinde – wie neue Fahrzeuge für unsere Feuerwehr, die Neugestaltung der Ortsmitte in Egglfing oder weitere Millioneninvestitionen in unser Freibad.

Besondere Freude bereitet uns die Initiative unseres Landtagsabgeordneten Christian Lindinger, der es geschafft hat, das leidige Thema einer sichereren Geh- und Radwegeverbindung zwischen Egglfing und Obernberg endlich in das Bewusstsein des Freistaats Bayern zu rücken. Bis zu 295.000 Euro stellt der Freistaat für umfassende Untersuchungen zur Verfügung.

Im Kern geht es mir darum, als Gemeinde alles dafür zu tun, weiter bestmögliche Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und gleichzeitig optimale Rahmenbedingungen für unsere Gäste – und damit auch die Weichen zu stellen, dass unsere Betriebe erfolgreich sein können. Zur Wahrheit gehört aber auch: Viele Kommunen können das schon heute nicht mehr leisten. Gerade in letzter Zeit lässt sich bayernweit, und das nicht nur in den Tourismusorten, beobachten, dass die finanzielle Situation der Kommunen sich katastrophal entwickelt. Diese allgemeine Entwicklung wird auch bei uns für große Herausforderungen sorgen.

Handeln Bund und Land nicht bald, wird die Wirtschaftskraft in den ländlichen Regionen stark leiden. Investitionen in die touristische Infrastruktur sind nämlich kein „Luxus". Sie sind Grundlage dafür, dass Orte wie Bad Füssing weiterhin erfolgreich sein können. Der Einsatz dafür, dass sich diese Erkenntnis endlich auch in München bei der Staatsregierung durchsetzt, wird für mich weiter große Priorität haben. Weil es um eine gute Zukunft für Bad Füssing geht.

Ihr

Tobias Kurz
Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

Restaurierungsstart für spektakuläre Funde

Einblicke in die Lebensweise der frühen Bajuwaren

Aktuell werden die ersten Fundstücke restauriert und bleiben damit der Nachwelt und auch der Gemeinde Bad Füssing erhalten, die Eigentümerin der Funde ist. Und: Die Archäologen erwarten sich von den mehrjährigen Restaurierungsarbeiten neue Erkenntnisse.

Die gefundenen Beigaben, darunter ein kunstvoll gearbeitetes Goldcollier, Almandinscheiben-Fibeln und eine Bergkristallkugel, zeugen von hohem gesellschaftlichen Status und kultureller Verflechtung. Die Fachwelt war sich schnell einig: Die Funde geben einen Einblick in die Lebensweise und die Hierarchien der frühen Bajuwaren. Sie sind mehr als nur ein Schlüssel zur Besiedlungsgeschichte des Unteren Inntals. Sie zeigen auch unmittelbar, aus welchem kulturellen Schmelztiegel das bajuwarische Volk entsteht und wie wichtig unsere Region im Herzen Mitteleuropas schon am Ende der Völkerwanderungszeit war.

Eine Ausstellung als Ziel für die Zukunft

In enger Abstimmung zwischen Kreisarchäologie und den Restaurierungswerkstätten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Das Ziel: die Funde langfristig zu konservieren und später auch einer Ausstellung zuführen zu können. Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz sagt: „Wir freuen uns über das große Interesse und darüber, dass dieser bedeutende Fund der Nachwelt erhalten bleibt." Er sei sicher, dass es auch dank Unterstützung von Landkreis und Freistaat gelingen werde, diese mehrjährige Aufgabe zu stemmen.

Der Passauer Landrat Raimund Kneidinger hebt den Wert einer eigenen Kreisarchäologie hervor, „um bedeutende Belege der heimatlichen Geschichte zu iden-

Die Fibel im Endzustand. Wichtig ist, dass organische Anhaftungen (also Reste der Kleidung) nicht blitzeblank wegrestauriert werden. Ziel ist es, so viel wie möglich der Information des Fundstückes zu erhalten.

tifizieren, sie zu sichern und vor allem dann auch den Menschen vor Ort zugänglich zu machen". Bürgermeister Tobias Kurz ergänzt: „Gemeinsam mit allen Beteiligten werden wir parallel zur Restaurierung überlegen, wie eine solche Ausstellung aussehen kann."

Renommierte Restauratorin aus Tübingen

Alois Spieleder, Kreisarchäologe des Landkreises Passau, kann das nur unterstreichen. Mit der jetzigen Restaurierung erfolge nun ein erster Schritt, um geschichtliche Identität sichtbar und greifbar zu machen: „Die Restaurierung solcher Funde, also das Freilegen und Festigen durchaus fragiler Oberflächen, hier denke ich insbesondere an den Elfenbeinring am Gürtelgehänge der Dame, benötigt Präzision, Geduld und Erfahrung. Es freut mich sehr, dass wir mit Simone Korolnik aus Tübingen eine renommierte Restauratorin gefunden haben, die sich dieser Aufgabe annimmt."

Spannend wird für ihn auch die Analyse der geforderten Dokumentation, möglicherweise lassen sich hier der „Prinzessin" noch weitere Geheimnisse entlocken.

Auch für die Restauratorin ist der Auftrag ein Glücksfall: „Es ist wundervoll, an so schönen, besonders gut erhaltenen Objekten arbeiten zu können. Die Bestattete muss, wenn sie all diese Schmuckstücke auch zu ihren Lebzeiten getragen hat, eine sehr exotische Erscheinung gewesen sein. Der Unterschied zwischen Vor- und Nachzustand hat echt etwas hergegeben. Sowas ist einfach befriedigend für eine Restauratorin."

Neue Initiative für sicheren grenzenlosen Radlspaß

Seit Jahrzehnten schon setzt sich die Gemeinde dafür ein, die Verbindung zwischen Egglfing und Obernberg für Radfahrer und Fußgänger sicherer zu machen.

Mit Fraktionsinitiativen in Höhe von 90 Millionen Euro wollen die Landtagsfraktionen von CSU und Freien Wählern im Nachtragshaushalt besondere regionale Impulse setzen. Davon wird auch Bad Füssing profitieren: in Form von Untersuchungen für eine sichere Innquerung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Egglfing und Obernberg. Damit könnte am Inn künftig ein neuer grenzüberschreitender Radweg zwischen Bayern und Österreich entstehen. Bad Füssing will mit dieser zusätzlichen Querung nach den Worten des Bürgermeisters nicht nur sein touristisches Angebot weiter stärken, sondern auch den europäischen Gedanken im Herzen Europas.

„Wir freuen uns über den finanziellen Rückenwind des Freistaates und darüber, dass der Freistaat Bayern die Bedeutung dieser Verbindung erkennt", sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Sein Dank gilt vor allem dem Landtagsabgeordneten Christian Lindinger (Freie Wähler). Auf dessen Initiative fand das Bad Füssinger Projekt Aufnahme in die bayerische Prioritätenliste. Bis zu 295.000 Euro stehen nun für Untersuchungen und Planungen zur Verfügung. Diese werden untersuchen, wie und wo sich der Übergang für Radfahrer optimal verwirklichen lässt.

„Ein solcher Übergang soll vor allem auch zusätzliche Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bringen", so Bürgermeister Kurz, der an die Jahrzehnte währenden Bemühungen der Gemeinde erinnert, die bestehende Situation zu verbessern. „Wir hatten gehofft, dass im Zuge der Sanierung der Innbrücke die aktuell sehr unsichere Situation – zu schmaler Gehweg, um auch Radverkehr zu ermöglichen, zu niedriges Geländer – verbessert werden könnte", so der Bad Füssinger Rathauschef. Die Statik ließ das nicht zu. Ein Übergang direkt am Kraftwerk ist ebenfalls nicht möglich. Offene Haftungsfragen, der Betriebsablauf und auch andere bauliche Bedingungen als zum Beispiel in Ering verhindern den Übergang dort. „Umso mehr freuen wir uns, dass jetzt Bewegung in die Sache kommt", so Kurz.

Ortstermin am Inn: Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, Landtagsabgeordneter Christian Lindinger (FW) und Martin Bruckbauer, Bürgermeister von Obernberg am Inn (v.l.)

Gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Kurz (rechts) freute sich Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber (2. von rechts) über den Zuspruch für die Bad Füssinger Angebote auf der Münchner „f.re.e“.

Bad Füssing zeigt Flagge: Erfolgreicher Start ins Messejahr

Es war ein Auftakt nach Maß: Bad Füssing zeigte zum Start ins neue Tourismusjahr Flagge bei der größten Touristikmesse Europas, der CMT in Stuttgart, und Bayerns größter Freizeit- und Reisemesse, der „f.re.e“ in München.

Die Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt zieht nach den ersten beiden Messeauftritten in Stuttgart und in München ein positives Messefazit: „Wir konnten Bad Füssing als attraktives Reiseziel in Niederbayern auf beiden Tourismusmessen bestmöglich präsentieren und überzeugten vor allem mit unserer großen Urlaubs- und Thermenvielfalt. Auch unsere neuen Printmedien wurden stark nachgefragt und unsere Standanschließer freuten sich über das große Interesse, intensive Beratungsgespräche und die ersten Direktbuchungen“, so Daniela Leipelt und ergänzte: „Wir blicken grundsätzlich zuversichtlich in das Tourismusjahr 2025.“

Rund 1.600 Aussteller aus rund 100 Ländern waren in diesem Jahr bei dem Branchentreff in der baden-württembergischen Landeshauptstadt vor Ort. Mehr als 300 Regionen und Städte warben in insgesamt zehn Hallen auf einer Fläche von 120.000 Quadratmetern um die Gäste von morgen. Rund 260.000 Besucher ließen sich vom Rundgang begeistern.

Der Bad Füssinger Messestand zog nach Worten von Messeleiterin Lilly Pichler auch in diesem Jahr wieder viele Blicke auf sich: Das Standkonzept mit den großflächigen emotionalen Motiven macht Lust auf Urlaub in Europas Heilbad Nummer Eins. Die fünf Informationscounter und Beratungstische der über 30 Quadratmeter großen Bad-Füssing-Welt wurden intensiv genutzt. Mehrere Bad Füssinger Gastgeber beteiligten sich am Stand des Kur- & GästeService: die Johannesbad Hotels, das Hotel Schweizer Hof, die Therme Eins, das Aparthotel Grabner und die Thermenwelt Füssing.

Auch die „f.re.e“ in München war ein voller Erfolg: Rund 1.000 Aussteller aus 50 Ländern präsentierten dort ihre Neuheiten und Trends aus den Bereichen Reisen, Caravaning & Camping, Fahrrad, Wassersport sowie Outdoor & Fitness. Mehr als 120.000 Gäste besuchten die Messe. Mit dabei am Stand des Kur- & GästeService waren die Johannesbad Hotels und das Hotel Reindl. Gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Kurz freute sich Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber über den großen Zuspruch für die Bad Füssinger Angebote.

„Unsere Gastgeber konnten sich über zahlreiche Direktbuchungen freuen“, sagte Messeleiterin Lilly Pichler. Was die Messebesucher nach ihren Worten in diesem Jahr besonders interessierte: die Thermen, Veranstaltungen, Unterkünfte jeder Kategorie sowie Rad- und Wanderkarten.

Bad Füssing war auf Europas größter Touristikmesse, der CMT in Stuttgart, stark vertreten. „Unsere Gastgeber konnten sich über zahlreiche Direktbuchungen freuen“, sagte Messeleiterin Lilly Pichler (2. von rechts). Mit im Bild: Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt (rechts).

Bad Füssinger AktivWochen 2025:

Fit und gesund in den Frühling

Vom 27. April bis 13. Mai begeistert Bad Füssing mit einer Vielzahl an Gesundheits- und Aktivprogrammen für alle, die Freude an gesunder Bewegung haben. „Mit den Bad Füssinger AktivWochen schafft der Kur- & GästeService in diesem Jahr auch für Einheimische viele besondere Gelegenheiten, in die Welt der Gesundheit einzutauchen und bietet zugleich beste Rahmenbedingungen, um die vielen guten Vorsätze und den Weg in ein gesünderes und aktiveres Leben in die Tat umzusetzen", sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

Natur, Gesundheit, Auszeit: Darauf können Sie sich bei den AktivWochen 2025 freuen

Finden Sie bei einem „Waldbad" Entspannung und Ruhe oder vergessen Sie bei einer „Wald-Meditation" die Sorgen des Alltags! Oder unternehmen Sie eine besondere Radtour zum Maibaumaufstellen in Aigen oder finden Sie beim Kräutersammeln neue Energie. Entdecken Sie die Geheimnisse des Lachyogas oder des fernöstlichen Qi Gongs. Oder erleben Sie die besondere Kraft des Chantens, des wiederholten Singens von einfachen Lauten und Wörtern zur Entspannung und Meditation.

➔ **Alle Infos, Daten, Uhrzeiten und mögliche Kostenbeiträge finden Sie unter: www.badfuessing.com/aktivwochen**

Genuss-Erlebnis direkt vor Ort:

Die Marktsaison ist eröffnet

Wochenmarkt Bad Füssing, Kurplatz jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr

Großes Angebot an frischem Obst und Gemüse, Wurst-, Fleisch- und Fischspezialitäten aus der Region, Bienenhonig vom Imker, Salben, Heilmittel. Falls der Freitag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Wochenmarkt bereits am Donnerstag statt.

Bauernmarkt Bad Füssing mit Kunsthandwerk, Kurplatz, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 bis 16 Uhr

Gutes direkt vom Erzeuger: Äpfel aus eigenem Anbau, frisch geräucherter Fisch, Schnäpse und Liköre, Edelbrände, Bauerngeräuchertes, Bio-Backwaren und Holzofenbrot, Schmalzgebäck, Käsespezialitäten aus der Region und Ziegenkäse aus eigener Herstellung, frisches Gemüse, Kräuter, Beet- und Balkonblumen, Marmeladen, Most, Obst, Eier, Nudeln und Pesto aus eigener Herstellung, Wildprodukte, Honig. Auch Kunsthandwerker sind vor Ort. Die Termine 2025: 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 19. Oktober, 2. November und 16. November.

Bauernmarkt in Safferstetten, Safferstettener Dorfplatz jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Herzhafte Schmankerl von lokalen Anbietern wie frisches Bio-Brot, hausgemachte Nudeln, frisches Obst und Gemüse, Käse-Spezialitäten, Holzwaren, Naturcremes, niederbayerische Fleischwaren, Sträuße & Blumen, Bücher, Fruchtaufstriche, Bienenhonig vom Imker, Fischdelikatessen, Öl, Essig, Wein, Schafprodukte, Flammkuchen usw.

Verkaufsoffene Sonntage

Genießen Sie Bad Füssings Shoppingwelt in diesem Jahr auch bei drei verkaufsoffenen Sonntagen, die jeweils zusätzliche Erlebnis-Höhepunkte bieten. Die Geschäfte sind von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der erste verkaufsoffene Sonntag findet am 25. Mai statt, parallel zum Bad Füssinger RadlTag. Die weiteren Daten sind der 17. August mit Oldtimer-Treffen und der 12. Oktober mit Bulldog-Oldtimer-Treffen. Außerdem findet am 9. August ein blue Shopping Day mit langer Einkaufsnacht statt.

Ein weiterer Termin steht ebenfalls bereits fest: Der traditionelle **Land- und Flohmarkt des Rotary Clubs am Rathausplatz** öffnet in diesem Jahr am Samstag, den 4. Oktober.

Bad Füssing – einer der Pilotorte für EU-Projekt:

Viele Impulse für neue und innovative Therapien

Erfolgreiche Zwischenbilanz: Ein gemeinsames europäisches Forschungsvorhaben bayerischer und österreichischer Universitäten rückt seit zwei Jahren das Zukunftspotenzial der natürlichen Heilressourcen Wald und Wasser zur Steigerung von Gesundheit und Lebensqualität als touristischer Beitrag einer nachhaltigen Lebensraumentwicklung (WiWa²) in den Fokus.

Wasser und Wald haben das Potenzial, nicht nur präventiv und therapeutisch zu wirken, sondern auch die regionale Wertschöpfung und die touristische Attraktivität nachhaltig zu stärken. Das EU-Forschungsprojekt WiWa² – die Abkürzung steht für Wirkfaktoren der natürlichen Heilressourcen Wald und Wasser – untersucht auch in Bad Füssing, wie Natur und Wissenschaft noch stärker zusammenwirken können, um Gesundheit und Lebensqualität nachhaltig zu fördern.

Erhebung und Kartierung der Heilressourcen

Im Jahr 2024 stand die Erhebung und Kartierung der Heilressourcen im Fokus. Mit Hilfe sogenannter Potenzialkarten wurden Naturräume in Bad Füssing und den anderen Pilotregionen Bad Hofgastein und Bad Wörishofen systematisch analysiert. Diese Karten ermöglichen es den Regionen, neue Naturräume mit gesundheitstouristischem Potenzial zu erschließen. „Das Projekt unternimmt damit erstmals den Versuch, die Wirkfaktoren von Wald und Wasser systematisch und wissenschaftlich fundiert zu analysieren“, erklärt Dr. Michael Bischof. Der Senior Researcher von der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg leitet das Projekt. Die Erkenntnisse werden in einer Broschüre für die Pilotregionen zusammengefasst und stehen als Grundlage für die Entwicklung neuer Programme zur Verfügung.

Natürliche Heilkraft „messbar machen“: Klinische Studien in Bad Füssing

Neben der Kartierung der Heilressourcen wurde in Bad Füssing eine klinische Studie gestartet, die sich mit der Wirksamkeit von Waldtherapie bei Männern mit chronisch unspezifischen Rückenschmerzen beschäftigt. „Es geht nicht nur um die Natur an sich, sondern darum, wie wir ihre Heilkraft messbar machen und gezielt nutzen können“, so Dr. Bischof. Die Ergebnisse der Studie werden für 2025 erwartet.

Wie Gäste und Einheimische die Natur erleben

Ein weiterer Projekt-Meilenstein des Jahres 2024 war eine umfassende Befragung von Gästen und Einheimischen in den Pilotregionen. Über 2.300 Menschen aus Deutschland und Österreich gaben Einblicke, wie sie Naturräume wahrnehmen und nutzen. Ergänzend dazu wurden lokale Umfragen durchgeführt, um spezifische

Hinweise für neue gesundheitstouristische Angebote zu sammeln.

Diese Ergebnisse fließen direkt in die Planung neuer Programme ein, die Gästen und Einheimischen zugutekommen, betont auch Dr. Gisela Immich, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung (IBE) der Pettenkofer School of Public Health an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität.

Was 2025 geplant ist

Für 2025 plant das Forschungskonsortium, basierend auf den bisherigen Ergebnissen, neue gesundheitstouristische Angebote in den Pilotregionen – und damit auch in Bad Füssing – exemplarisch zu entwickeln. Dabei sollen neben der medizinischen Wirksamkeit auch der Umweltschutz und die Besucherlenkung Berücksichtigung finden, um die Belastung sensibler Naturräume zu minimieren. „Unser Ziel ist es, Bad Füssing und andere Regionen als Vorreiter für einen naturbasierten Gesundheitstourismus zu etablieren", betont Dr. Bischof.

Wie Bad Füssing vom Projekt profitiert

„Dieses EU-Projekt bietet die Chance, unsere Bad Füssinger Erfolgsgeschichte fortzuschreiben und gleichzeitig auf nachhaltige und innovative Weise weiterzuentwickeln", sagt Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz. Gemeinsam mit Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt nahm er auch bei einem mehrtägigen Fachkongress in Bad Gastein teil, wo die Verbindung „Heilkraft aus Wald und Wasser" im Fokus stand. „Durch studiengestützte therapeutische Anwendungen und Kombinationen der natürlichen Ressourcen ‚Thermalwasser' und ‚Kur- und Heilwald' können einzigartige und neue gesundheitstouristische Angebote entstehen, die Bad Füssing für unsere Gäste und auch für die einheimische Bevölkerung noch lebenswerter machen", ergänzt Daniela Leipelt.

Förderung

Gefördert durch das INTERREG VI-A Bayern – Österreich 2021 – 2027 (EU-kofinanziert)
[Förderkennzeichen: BA0100027]

Interreg Bayern-Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

WIWA²

Hinweis: Das grenzüberschreitende bayerisch-österreichische Forschungsprojekt WiWa² läuft noch bis zum 31.12.2025 und wird gefördert durch das INTERREG VI-A Bayern – Österreich 2021–2027 (EU-kofinanziert).

Die Gemeinde investiert:

Wichtiger „Neuzugang" für die Feuerwehr Aigen

Die Freiwillige Feuerwehr Aigen freut sich über einen wichtigen Neuzugang: Ein neuer Mannschaftstransportwagen wurde jetzt offiziell übergeben. „Das Fahrzeug ist eine wertvolle Ergänzung der Einsatzbereitschaft und gibt der Feuerwehr Aigen viel mehr Flexibilität bei Einsätzen und Übungen und ist gleichzeitig ein Beispiel für die kontinuierlichen Investitionen der Gemeinde in unsere Feuerwehren sowie die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger", sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Mit einem Gesamtpreis von rund 120.000 Euro für Fahrgestell und Aufbau sowie weiteren 10.000 Euro für die Beladung und 6.000 Euro für die Funkgeräte ist der Mannschaftstransportwagen eine zukunftssichere Anschaffung. Die Regierung von Niederbayern fördert das Fahrzeug mit einem Zuschuss in Höhe von 18.850 Euro.

Das Bild zeigt Bürgermeister Tobias Kurz mit den Kameraden (von links) Tobias Schwab (Kommandant), Alexander Nebauer (stellvertretender Kommandant, kniend), Gerald Diet (Gerätewart), Thomas Scheuring (Vorstand) sowie Andreas und Josef Straßer, die sich federführend um die Beschaffung gekümmert haben. Den neuen Mannschaftstransportwagen holten die Kameraden bei der Firma Furtner & Ammer in Landau an der Isar ab.

Baustart in Egglfing:

Neue Ortsmitte nimmt Gestalt an

Die Neugestaltung der Egglfinger Ortsmitte tritt 2025 in eine entscheidende Phase. Der erste Bauabschnitt hat jetzt begonnen, wie Bauamtsleiter Roland Prem deutlich macht. Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt die Josef Meier GmbH & Co. KG aus Rotthalmünster, die nun mit den Vorbereitungen startet.

Straßenverlegung als erster Schritt

Im ersten Bauabschnitt wird nun die Kreisstraße verlegt, um Platz für die zukünftige Ortsmitte zu schaffen. „Das bedeutet eine zeitweise Vollsperrung mit Umleitungen, auch für die Buslinien", erklärt Roland Prem vom Bauamt Bad Füssing. Eine provisorische neue Haltestelle wird an der Falkenstraße/Friedhof eingerichtet, mit einer Wendemöglichkeit für Busse. Die Baukosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Nach der Straßenverlegung folgt der Bau der neuen Rampe und Treppe am Friedhof. Während der Bauarbeiten wird auch die Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht: Bayernwerk, der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe und die UGG verlegen neue Leitungen und erweitern das Glasfasernetz.

„Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für Ende November 2025 geplant", sagt Roland Prem. Parallel dazu laufen die Planungen für die weiteren Abschnitte, in denen eine Schranne und zusätzliche Aufenthaltsbereiche entstehen werden. „Egglfing erhält damit ein modernes, zukunftsweisendes Zentrum, das Tradition und Zukunft verbindet", so Bürgermeister Tobias Kurz.

Bad Füssings Freibad startet im Mai in die neue Saison

Sportliche Bahnen ziehen, hohe Sprünge wagen, rasant die Wasserrutschen hinuntersausen oder auf der sonnigen Liegewiese entspannen: Das Bad Füssinger Freibad garantiert täglich auch in diesem Sommer von 9 bis 20 Uhr erfrischenden Sommergenuss, Abkühlung, Sport, Spiel, Spaß und Entspannung für die ganze Familie auf einer Wasserfläche von 2.600 Quadratmetern.

Der Saisonstart im Bad Füssinger Freibad ist auch in diesem Jahr Mitte Mai geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest – dieser wird je nach Witterung festgelegt. Geöffnet ist dann voraussichtlich bis Anfang September. Bei mindestens 24 Grad Wassertemperatur macht selbst an etwas kühleren Tagen das Schwimmen und Planschen Spaß. Rund 76.000 Besucher zählte das Bad in der Saison 2024.

Ein Freibad ist für eine Gemeinde ein echtes Plus, aber auch eine finanzielle Herausforderung: In den vergangenen Jahren investierte die Gemeinde allein rund 3,6 Millionen Euro in die „Urlaubsinsel" vor der Haustüre. Weitere umfassende Modernisierungen sind geplant: Rund 2,7 Millionen Euro sollen in neue Badetechnik fließen, wie Gemeindekämmerer Lothar Gottschaller sagt. 2024 lag das Defizit des Freibads nach seinen Worten bei rund 446.000 Euro.

Aus diesem Grund muss die Gemeinde die Eintrittspreise in diesem Jahr auch maßvoll anpassen, um das Minus zumindest etwas – um rund 54.000 Euro – zu reduzieren. Ohne den Zuschuss der Gemeinde müsste eine Karte mehr als acht Euro kosten. „Mir als Bürgermeister und dem Gemeinderat ist es wichtig, auch künftig das Freibad als gemeindeeigene Einrichtung finanziell zu unterstützen, damit der Eintritt für alle bezahlbar bleibt", betont Bürgermeister Tobias Kurz.

Erwachsene zahlen fünf Euro, ab 18 Uhr vier Euro. Für Jugendliche und alle, die von den ermäßigten Tarifen profitieren, kostet der Badespaß 3,50 Euro, abends 2,50 Euro. Neu im Jahr 2025 gibt es eine Familien-Tageskarte (zwei Erwachsene mit max. drei Kindern) zum Preis von 15 Euro. In diesem Jahr wieder im Angebot sind auch Zehnerkarten (44 Euro für Erwachsene, 31 Euro für Jugendliche und mit Ermäßigung) sowie Saisonkarten. Für die gesamte Freibadsaison zahlen Familien 138 Euro, Erwachsene 106 Euro und Jugendliche und Gäste mit Ermäßigung 81 Euro. Kinder bis einschließlich fünf Jahre haben auch in diesem Jahr freien Eintritt. Die Tarife für Jugendliche gelten bis zu einem Alter von einschließlich 17 Jahren. Freuen dürfen sich die Besucher auf Snacks und Getränke am Freibad-Kiosk mit Sonnenterrasse.

Vier Bürgerversammlungen im Juni

In vier Bürgerversammlungen informiert Rathauschef Tobias Kurz über die aktuelle Situation der Kurgemeinde und die Pläne für das kommende Jahr. Dabei haben Sie Gelegenheit, Bürgermeister Kurz Ihre Fragen zu stellen und Ihre Anliegen zu schildern. Die Termine:

- Dienstag, **3. Juni** im Bürgerhaus Würding
- Donnerstag, **5. Juni** im Kleinen Kursaal Bad Füssing
- Donnerstag, **12. Juni** im Bürgerhaus Egglfing
- Dienstag, **17. Juni** im Trachtenheim Aigen
- Beginn ist jeweils um 19 Uhr

Feiern Sie mit! 55 Jahre Bücherei Bad Füssing

Die Bücherei Bad Füssing feiert ihr 55-jähriges Bestehen und lädt am Sonntag, den 25. Mai 2025, zu einem Tag der offenen Tür ein. Besucher können sich auf einen Bücherflohmarkt und eine Feierstunde in der Bücherei freuen.

➔ **Weitere Informationen finden Sie online unter bibkat.de/bad-fuessing.**

Mikrozensus 2025: Haushaltsbefragung startet

In Bayern beginnt der Mikrozensus 2025 – die größte jährliche Haushaltsbefragung Deutschlands. Rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger geben dabei Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Die erhobenen Daten dienen als Grundlage für politische Entscheidungen in Bereichen wie Sozialpolitik, Renten oder Kinderbetreuung. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend. Die Befragung erfolgt schriftlich, telefonisch oder online. Die erhobenen Daten unterliegen strenger Geheimhaltung.

Am 10. Mai:

Grillsaison-Auftakt mit Prominenz und Unterhaltung

Bad Füssing eröffnet auch in diesem Jahr die Bayerische Grillsaison: Am Samstag, den 10. Mai, erwartet Gäste an der Konzertmuschel ein buntes Programm rund um „Feuer und Flamme", gewürzt mit Prominenz, musikalischer Unterhaltung und vielen guten Tipps rund um das Grillvergnügen. Als besonderer Ehrengast hat die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, ihre Teilnahme zugesagt. Sie wird am Samstag auch selbst am Grill stehen – Kostproben inklusive.

Abenteuer und Nachhaltigkeit:

Wildniscamp am Rannasee

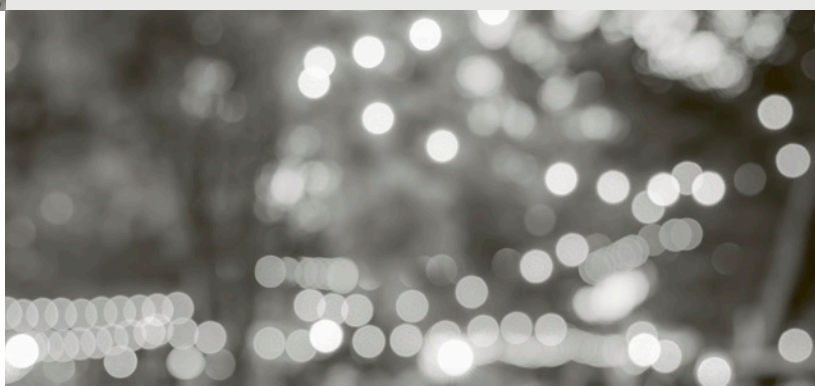
Der Kreisjugendring Passau lädt vom 22. bis 25. April Jugendliche ab zwölf Jahren zum Wildniscamp am Rannasee ein. Für nur 45 Euro erleben die Teilnehmenden spannende Tage mit Klimaschutzeinsätzen im Moor, Kochen am Lagerfeuer und kreativen DIY-Projekten wie der Herstellung von Bienenwachstüchern. Bei guter Witterung steht sogar eine Übernachtung unter freiem Himmel auf dem Programm. Anmeldung online unter www.kjr-passau.de bis zum 9. April 2025. Die Plätze sind begrenzt.

➔ **Infos und Kontakt: Kathrin (0171/9877382) oder Laura (0151/28188238)**

Musik für den guten Zweck:

840 Euro für Kindergärten

Beim Winterzauber 2024 sorgte das Bad Füssinger Drehorgel-Duo Josef Kopfmüller und Gisela Bauer gemeinsam mit Musikliebhaberin Claudia für festliche Klänge. Dank der großzügigen Spenden zahlreicher Besucher konnte ein erfreulicher Gesamterlös von 840 Euro erzielt werden. Das Trio bedankt sich herzlich bei allen „Wurfgeldgebern". Der Betrag wurde persönlich an die vier Kindergärten der Gemeinde übergeben. Bürgermeister Tobias Kurz: „Das ist eine schöne Geste, die Kindern zugutekommt – vielen Dank im Namen der Bad Füssinger Kinder und ihrer Eltern!"



„Feste feiern – aber sicher?!":

Neuer Leitfaden für Veranstaltende

Der Kreisjugendring Passau hat gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Passau und der Jugendschutzstelle des Kreisjugendamtes die Broschüre „Feste feiern – aber sicher?!" erstellt. Sie bietet ehrenamtlichen Veranstaltenden wichtige Informationen und praktische Tipps zur Umsetzung des Jugendschutzgesetzes bei Festen und Veranstaltungen. Gedruckte Exemplare sind kostenfrei beim KJR Passau erhältlich.

➔ **Zudem steht die Broschüre im Download-Center der KJR-Homepage (www.kjr-passau.de) zum Herunterladen bereit.**

Start für die digitale Bürger- und Gästekarte

Es ist ein Meilenstein in der Digitalisierung: Die Gästekarte – für Urlauber in Bad Füssing Schlüssel für einen gelungenen Aufenthalt und die Nutzung der touristischen Infrastruktur – lässt sich ab sofort bequem und komfortabel aufs Smartphone laden.

Im Rahmen einer gemeinsamen Vorstellung wurde nun die erste digitale Kur- und Gästekarte im Kur- & GästeService Bad Füssing ausgestellt. Das Projekt zur Einführung eines neuen Meldesystems, für das der Zweckverband PassauCard im letzten Jahr beauftragt wurde, wird nun Schritt für Schritt in allen Beherbergungsbetrieben und Hotels etabliert.

„Das neue System bringt nicht nur alle Vorteile der Gästekarte auf die Smartphones, sondern vereinfacht auch den Anmeldevorgang, was wiederum Zeit spart und letztlich unseren Gästen zugutekommt", sagte Landrat Raimund Kneidinger. Für die Kurgemeinden ist die digitale Gästekarte auch ein Schritt mehr in Richtung Nachhaltigkeit – weil Papier gespart wird. Und auch finanziell ist das Projekt für alle Beteiligten ein Gewinn durch den Wegfall von Druckkosten.

Wenn Daten im System erfasst und freigegeben sind, erhalten die Gäste eine Mail mit ihrer digitalen Gästekarte. Wie unkompliziert das nun funktioniert, konnten Maximilian Sommer (Geschäftsleitung Zweckverband PassauCard, v.l.), Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, Kai Stahn (Techniker Zweckverband PassauCard), Landtagsabgeordneter Josef Heisl, Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke, Landrat Raimund Kneidinger, Kirchhams Bürgermeister Anton Freudenstein und Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz vor Ort testen.

Digital- und Papierversion zunächst parallel

Die digitale Kur- und Gästekarte und die traditionelle Papier-Variante wird es zunächst parallel geben. „Die Gäste werden bei der Anmeldung natürlich gefragt, welche Form der Gästekarte sie bevorzugen. So bleibt die Entscheidung bei den Gästen, ob sie die digitale Gästekarte aufs Handy geschickt oder lieber die klassische Karte im Scheckkartenformat haben möchten", sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Somit biete man den Gästen maximale Entscheidungsfreiheit, um möglichst allen Wünschen gerecht zu werden.

Entscheidet sich der Gast für die digitale Karte, erhält er diese per E-Mail in Sekundenschnelle auf sein Smartphone und kann sie auch direkt in diverse „Wallet-Apps" einbinden, um die Karte genauso schnell griffbereit zu haben. Mit Blick auf die Vorteile hoffen die Verantwortlichen, dass sich zunehmend mehr Gäste für die digitale Gästekarte entscheiden.

Mit der Kur- und Gästekarte können verschiedene Angebote kostenlos oder vergünstigt wahrgenommen werden. Dazu zählen beispielsweise Konzerte des Bad Füssinger Kurorchesters, der Besuch verschiedener Freizeitanlagen oder die kostenlose Nutzung der Orts- und Bäderbusse während der Aufenthaltsdauer. „Künftig wird das bereits während der Anreise möglich sein, da Urlauber ihre digitale Gästekarte vor dem Beginn ihres Aufenthalts bereits auf dem Handy haben", sagt auch Bürgermeister Tobias Kurz.

Auch die Bürgerkarte wird digital

Neben der Kur- & Gästekarte ist auch die Bürgerkarte für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Füssing ab sofort in einer digitalen Variante erhältlich. Die Bürgerkarte kann gegen Vorlage des Personalausweises in der Tourist-Information des Kur- & GästeService der Gemeinde Bad Füssing beantragt werden. Diese bietet dieselben Leistungen wie die Kur- und Gästekarte und kostet für Erwachsene pro Jahr 40 Euro.

➜ **Mehr Infos: www.gde-badfuessing.de/buerger-service/buergerkarte**

Ein Gewinn für Mensch und Natur:

Kößlarner Bach bekommt seinen natürlichen Lauf zurück

Die Bauarbeiten zur Renaturierung des Kößlarner Bachs haben begonnen. Nach sieben Jahren Planung und aufwendigen Genehmigungsverfahren wird das Gewässer wieder in seine ursprüngliche Form zurückgeführt. „Die Begradigung des Bachs war historisch bedingt – eine Mühle wurde damals mit seinem Wasser betrieben. Da diese Mühle seit vielen Jahren nicht mehr in Betrieb ist, war es an der Zeit, dem Bach seinen natürlichen Verlauf zurückzugeben", erklärt Roland Prem, Leiter des Bauamts Bad Füssing. Die Umsetzung übernimmt der Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern 3. Ordnung in den Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau, der sich auch künftig um die Pflege des Bachs kümmern wird. Durch die Renaturierung entsteht ein mäandrierender Fluss, der nicht nur ökologisch wertvoll ist, sondern auch das Landschaftsbild erheblich aufwertet. „Diese Maßnahme verbessert den Wasserhaushalt und macht die Umgebung auch für Erholungssuchende attraktiver", so Prem weiter. Um den Bereich zusätzlich aufzuwerten, wird ein neuer Rad- und Gehweg gebaut, der an den bestehenden Weg am Auweg Richtung Kleingartenanlage anschließt.

Tourismusbilanz 2024:

Bad Füssing mit zwei Millionen Übernachtungen

Fast 4% plus bei den Gästeankünften

Bad Füssing verzeichnete nach vorläufigen Zahlen des Kur- & GästeService 2024 insgesamt rund 2.008.800 touristische Übernachtungen. Das entspricht in etwa dem Vorjahresniveau. Bei der Zahl der Gästeankünfte gibt es ein deutliches Plus: Hier registrierte Bad Füssing eine Steigerung von mehr als 10.000 Gästen im Vergleich zu 2023 und zählte insgesamt rund 320.500 Übernachtungsgäste. Das entspricht einem Zuwachs von knapp vier Prozent. „Bad Füssing als Urlaubsort erfreut sich weiterhin großer Bekanntheit und Beliebtheit", sagte Bürgermeister Tobias Kurz in einer ersten Bilanz.

Im Durchschnitt blieben Bad Füssing-Urlauber – trotz des anhaltenden und auch in Bad Füssing spürbaren Trends zu kürzeren Aufenthalten – im Jahr 2024 7,3 Tage (2023: 7,6 Tage) und damit deutlich länger als die Gäste in den übrigen deutschen Heilbädern.

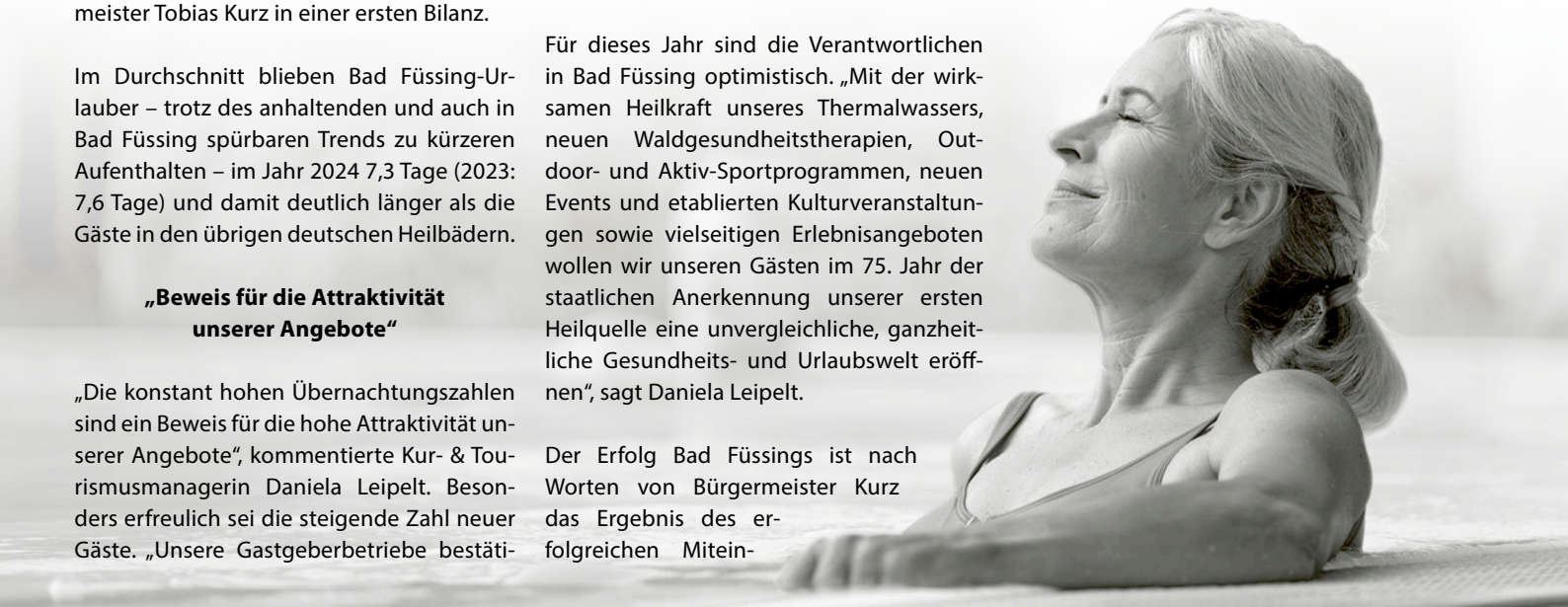
„Beweis für die Attraktivität unserer Angebote"

„Die konstant hohen Übernachtungszahlen sind ein Beweis für die hohe Attraktivität unserer Angebote", kommentierte Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Besonders erfreulich sei die steigende Zahl neuer Gäste. „Unsere Gastgeberbetriebe bestätigen, dass Bad Füssing auch für jüngere Gästegruppen als Kurzreiseziel immer beliebter wird", so Leipelt. Hier seien vor allem zwei- bis dreitägige Verwöhn- und Wellness-Auszeiten gefragt oder auch Aufenthalte mit Eventbesuch in Kombination mit Thermeneintritt und Aktiv-Sport-Angebot.

Stammgäste aus den relevanten Quellgebieten in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, NRW und Rheinland-Pfalz sind Bad Füssing nach ihren Worten im letzten Jahr ebenfalls treu geblieben.

Für dieses Jahr sind die Verantwortlichen in Bad Füssing optimistisch. „Mit der wirksamen Heilkraft unseres Thermalwassers, neuen Waldgesundheitstherapien, Outdoor- und Aktiv-Sportprogrammen, neuen Events und etablierten Kulturveranstaltungen sowie vielseitigen Erlebnisangeboten wollen wir unseren Gästen im 75. Jahr der staatlichen Anerkennung unserer ersten Heilquelle eine unvergleichliche, ganzheitliche Gesundheits- und Urlaubswelt eröffnen", sagt Daniela Leipelt.

Der Erfolg Bad Füssings ist nach Worten von Bürgermeister Kurz das Ergebnis des erfolgreichen Miteinanders und Zusammenwirkens privater Familienbetriebe und der Gemeinde Bad Füssing. „Unsere Unternehmen haben allein in den vergangenen drei Jahren rund 70 Millionen Euro in den Ausbau und vor allem in die Qualität ihres Angebots investiert – und damit die Attraktivität Bad Füssings noch einmal enorm gesteigert", so das Gemeindeoberhaupt.



Vorfreude auf viele Farbtupfer

Bad Füssings Parks verwandeln sich auch in diesem Frühjahr in das duftend-bunte „Herz“ des Orts. Chefgärtner Rudolf Fuchs verrät, was die Kurgärtnerei in diesem Jahr plant.

Auch Einheimische erwartet in den kommenden Monaten in Bad Füssing wieder ein einzigartiges Blumenmeer. Millionen Blüten erfreuen dann Auge und Seele, sie schaffen auch für Bad Füssinger Raum, die Seele baumeln zu lassen. Gesundheit beginnt im Kopf: Eine Auszeit im „grünen Herzen“ ist auch wohltuende „Entspannungsmedizin“ und „Therapie für alle Sinne“ nach dem Winter.

300.000 Pflanzen wachsen in den Gewächshäusern

In vier großen Gewächshäusern mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche wuchsen im Winter die Pflanzen heran, die Bad Füssings „Reich der blühenden Sinne“ ausmachen. Pro Jahr werden dort etwa 300.000 Pflanzen wohltemperiert und liebevoll aufgezogen – verteilt auf die Frühjahrs- und Herbstpflanzung mit jeweils etwa 150.000 Pflanzen. Um auch künftig den Pflanzen ideale Wachstumsbedingungen zu bieten, investiert die Gemeinde rund 30.000 Euro in einen neuen Energieschirm für die Gewächshäuser. Dieser sorgt für stets optimale Wärme- und Lichtverhältnisse.

Rund 250 verschiedene Arten und Sorten – von Dahlien über Tagetes bis hin zu Pelargonien – umfasst das Sortiment, das Blumenliebhaber schwärmen lässt. Beeindruckend: Rund 90 Prozent aller Pflanzen vermehrten die Füssinger Kurgärtner auch heuer selbst. In den Frühjahrsmonaten blühen im Kurort vor allem Gänseblümchen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht sowie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen.

In diesem Jahr überrascht die Kurgärtnerei die Parkbesucher mit vielen farblich besonders harmonisch abgestimmten Blumen-Kompositionen. Dazu gehören beispielsweise Tulpen- und Narzissenmischungen, die Ton in Ton mit Stiefmütterchen, Gänseblümchen, Vergissmeinnicht echte Augenweiden sind. Auf den großen Rasenflächen sprießen zunehmend Tulpen und Krokusse und später auch wild wachsende Blumen wie Wiesenschaumkraut, Gänseblümchen oder Margeriten.

Gelebte Nachhaltigkeit: Pflanzschalen „made in Bad Füssing“

In den letzten Monaten haben die Kurgärtner viele so genannte Ersatzpflanzungen vorgenommen: Für jeden Baum, der nicht bleiben kann, weil er beispielsweise aus Gründen der Verkehrssicherheit oder wegen Baumaßnahmen gefällt werden muss, pflanzen die Kurgärtnerinnen und Kurgärtner einen neuen. Nach Worten von Rudolf Fuchs sind das zwischen Herbst 2024 und Frühjahr 2025 rund 50 Bäume.

Dabei achtet das Team besonders auf allergiefreundliche Arten – wie Gleditschien, aber auch Buche und Ahorn. „Auf besonders allergieauslösende Baumarten wie Birken und Weiden verzichten wir“, sagt Fuchs. Die Stämme der gefällten Bäume verarbeitet die eigene Schreinerei weiter

und es entstehen daraus neue Pflanzkübel für Bad Füssing. Das ist gelebte Nachhaltigkeit.

Seit diesem Jahr haben Bad Füssings Kurgärtner auch den Baumbestand am Kößlarner Bach mit im Blick. Das sind vor allem Eschen. Rund 50 Bäume mussten leider weichen, weil sie von einem aus Asien stammenden Pilz befallen waren und nicht gerettet werden konnten. „Wenn die Renaturierung des Kößlarner Bachs abgeschlossen ist, werden wir dort neu pflanzen", erklärt Fuchs. Auch die Eschenstämme erhalten in der Zwischenzeit ein zweites Leben – in Form von Sitzbänken und Blumentrögen.

13.000 Eisbegonien für die „Bad-Füssing-Wand"

Mit viel Liebe zum Detail gestalten die Kurgärtner in diesem Jahr auch wieder die Pflanzwand im Freizeitpark: „Bad Füssing 2025" wird dort ab Mai zu lesen sein. Der Hintergrund des beliebten Fotomotivs präsentiert sich dabei weiß, die Schrift ist in einem dunklen Rosaton gehalten. Zum Einsatz kommen dabei 13.000 Eisbegonien.

„Blühende Visitenkarte"

Der Sommer in Bad Füssings Kurpark wird in diesem Jahr von Orange, Rot- und Violetttönen geprägt sein, kündigt Fuchs an. „Jedes Beet soll einen besonderen Anziehungspunkt für das Auge haben", erklärt er. Das können Spinnenblumen, Rizinus oder Bananenstauden sein. Zusätzlich wird es auch 2025 wieder zahlreiche weitere Hingucker im Kurpark geben – Blumenpyramiden, Dahlien oder auch Palmen.

Neue Initiative „Habitat-Bäume"

Eine ganze Reihe weiterer Aufgaben hielt und hält das Team der Kurgärtnerei auch in diesem Jahr in Atem: Dazu gehört beispielsweise die ansprechende Neugestaltung des Kreisverkehrs in Pimsöd, für den bisher der Landkreis verantwortlich war. Neu ebenfalls: die Initiative „Habitat-Bäume". Das sind abgestorbene Bäume, die jedoch liegen bleiben – als Lebensraum für Kleinlebewesen und zum Erhalt der Artenvielfalt. Die Kurgärtner bringen dort QR-Codes an. Wer diese abscannt, erfährt, wer und was dort lebt. Das Team, das Bad Füssing zum Blühen bringt, umfasst aktuell insgesamt 26 Mitarbeiter. Im Herbst kommen auch wieder ein oder zwei neue Auszubildende hinzu.

Günstige Dahlien-Knollen aus der Kurgärtnerei

7.–10. APRIL 8–16 Uhr

Interessenten können in der Kurgärtnerei Dahlien-Knollen zum Preis von einem Euro pro Stück kaufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kurgärtnerei unter Telefon 08531/975-340.

Tage der offenen Kurgärtnerei:

Entdecken Sie Bad Füssings blühende Erlebniswelt!

Schauen Sie Bad Füssings Gärtnerinnen und Gärtnern über die Schulter! Bei den Tagen der offenen Kurgärtnerei (9. bis 12. Mai, jeweils 12 bis 17 Uhr) finden fast täglich Führungen statt und so wird der Blick hinter die Kulissen der einzigartigen blühenden Erlebniswelt Bad Füssings mit 200 verschiedenen Blumenarten und über etwa 150.000 Sommerblumen möglich – Expertentipps für den heimischen Garten inklusive. Am Samstag, den 10. Mai um 18 Uhr erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight: ein Konzert des Kurorchesters in der Kurgärtnerei.

Alle Infos unter:

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing
jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

jeden Dienstag Bauernmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9 – 12 Uhr)

6.4. und 4.5. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge
jeden Mittwoch in der Fastenzeit 18.30 Uhr, Kreuzweg in der Hl.-Geist-Kirche

1.4. und 13.5. 15 Uhr, Kirchenführung in St. Leonhard mit Manfred Steininger

2.4. 18.30 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg mit Stationen von der Hl.-Geist-Kirche zur Christuskirche

7.4. 19.30 Uhr, Passionssingen mit dem Ensemble Florian Kölbl und Kurseelsorgerin Maria Müller

13.4. 10.15 Uhr, Palmsegnung am Kurplatz und Prozession zur Hl.-Geist-Kirche

14.4. 19.30 Uhr, Geistl. Musik zur Passionswoche mit Thomas Dinböck (Orgel), Thomas Schatzdorfer (Trompete) und Kurseelsorgerin Maria Müller (Texte)

16.4. und 7.5. 10–15.30 Uhr, Radkapellentour zu den Kapellen im Pfarrgebiet

22.4. 15–17 Uhr, „Ich lebe in wachsenden Ringen" – Waldspaziergang mit spirituellen Impulsen und Kurseelsorgerin Maria Müller

23.4. 19.30 Uhr, Multimediavortrag mit Josef Grünberger „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung"

28.4. und 5., 19.5. 19 Uhr, Abendmeditation im Pfarrgarten mit Kurseelsorgerin Maria Müller

29.4. 15 Uhr, „Spirituelle Räume und Heilige Orte" – Führung zu Labyrinth und Kirche in Heilig-Geist

12.5. 19.30 Uhr, Musik für die Seele mit „Trio": Matthias Jochner (Flöte), Birgit Adolf (Geige), Martin Bader (Cembalo) und Georg Täuber (Texte)

14.5. 19.30 Uhr, Multimediavortrag mit Josef Grünberger „Passau, die Dreiflüssestadt"

18.5. 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit der Blaskapelle Mittich in der Hl.-Geist-Kirche

20.5. 15 Uhr, „Biblisches im Bibelgarten" – Führung mit Kurseelsorgerin Maria Müller

21.5. 18.30 Uhr, Mariensingen mit dem Ensemble Florian Kölbl und Kurseelsorgerin Maria Müller (Texte)

25.5. 10.30 Uhr, Erstkommunionfeier und Gottesdienstgestaltung mit dem Familienchor

25.5. 19.30 Uhr, Kurorchester und Kirche „Am größten aber ist die Liebe" Musik und Text zur Liebe an der Konzertmuschel im Kurpark

26.5. 18 Uhr, Bittgang von der Kirche Hl. Geist nach Angering

27.5. 15–17 Uhr, „Säen-Wachsen-Reifen" – Spaziergang mit spirituellen Impulsen mit Kurseelsorgerin Maria Müller

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich kurz vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet und welche Vorschriften gelten!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge
jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum mit KDM Jürgen Wisgalla (nicht am 22.4.)

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige willkommen

2.4. 12.30–16.30 Uhr: MuseumsRadTour mit Pfarrer Norbert Stapfer mit Führung durch das Leonhardimuseum mit der Sonderausstellung Hans Waiblinger

3.4. 19.30 Uhr, Literatur-Vortrag mit Horst Putz, Germanist aus Wien: „Max & Moritz" – Wilhelm Busch, Zeichner und Dichter

6., 13.4. 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Dietrich Bonhoeffer-Predigt-Reihe in der Passionszeit

6.4. 18 Uhr, Bibel & Wein. Der etwas andere Weinabend in der HECKE mit Geschichten zum Wein, vorgetragen von Kirchenrat Norbert Stapfer. Kosten: 24,50 Euro inkl. Weinprobe mit ital. Weinen und Antipasti

7.4., 28.4. und 5., 19., 26.5. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabend mit Pfarrer Norbert Stapfer

10., 24.4.und 8.5., 22.5. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

11., 22.4. und 4., 11., 21.5. 19.15 Uhr bzw. 19.30 Uhr, Kirche & Kino

14.4. und 7.5. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitparkt mit Pfarrer Norbert Stapfer

16., 30.4. und 14.5., 28.5. 16–17.30 Uhr, „Auf ein Glaserl..." – Vortrag am Nachmittag

23.4. und 21.5. 10–15.30 Uhr, KirchenRadweg-Tour mit dem Fahrrad und Pfarrer Norbert Stapfer

1. und 15.5. 19.30 Uhr, Literatur-Treff mit Horst Putz, Germanist aus Wien

7.5. 18 Uhr, Märchenabend in der HECKE. „Schneewittchen und die 7 Zwerge" – vorgetragen und interpretiert von Kirchenrat Norbert Stapfer mit MärchenMenü. Kosten: 24,50 Euro exkl. Getränke

12.5. 15 – 16.30 Uhr, „Was Bäume uns predigen." – meditativer Spaziergang durch den Kur- und HeilWald mit Pfarrer Norbert Stapfer

16.5. 18 Uhr, Bibel und Wein – ein etwas anderer Weinabend im Café Per Sempre mit Geschichten zum Wein von Kirchenrat Norbert Stapfer und Weinprobe mit Daniel Lorenzer

18.5. 10 Uhr, Kantaten-Gottesdienst mit Marie Deger (Sopran), Bernhard Forster (Bass), Bad Füssinger Kantatenchor, Karin Wisgalla (Orgel), Orchester der Christuskirche, KMD Jürgen Wisgalla (Ltg.), Kur- & Gästeseelsorgerin Tatjana Schnütgen

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff" für Senioren und Neubürger
jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

Gemeinsames Essen
jeden 2. Mittwoch um 17 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining
Ich treffe wen und nicke, weil er grüßt, wenn ich nur seinen Namen wüsst'! Wer ist das denn, ich kenn den doch, wie war denn nur sein Name noch? Kennen Sie das auch? Wahrscheinlich sogar! Dagegen kann man aber etwas machen! Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen. Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr (für Fortgeschrittene) für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag von acht Euro an. Bitte das erste Mal unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

DigiTreff – „Digital am Ball bleiben"
in der Regel jeden Donnerstag, 15 Uhr mit Digitallotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus. Genaue Termine unter www.gde-badfuessing.de und Termine und Themen unter guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf. Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648

Tanztee mit Onkel Sam im SeniorenWohnen
am 25.4. um 15 Uhr und am 22.5. um 14 Uhr, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Stammtisch für Paare „Gemeinsam genießen!"
jeden 3. Donnerstag im Monat (17.4. und 15.5.) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren
jeden 1. Dienstag im Monat (1.4. und 6.5.) im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15), jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

„Senioren-Briefkasten"
im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

Infowand im Rathaus
mit weiteren Veranstaltungen und Informationen

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine
24. und 25.5. Lindenstraßenfest

25.5. 1. Verkaufsoffener Sonntag mit Radltag

31.5. Dorffest mit Standkonzert der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester
Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing
jeden ersten Mittwoch im Monat, Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

1. Skatclub e.V.
jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

„Die 60er e.V." Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen
jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.
jeden Samstag 11–12 Uhr, Kostenloser Golfschnupperkurs, Anmeldung im Clubsekretariat, Tel. 08537/91990

12.4. Angolfen

8.5. Holzapfels Bar & Lounge 9 Loch-Turnier

24.5. Golfhouse Trophy

31.5. Holzapfels Open

14. – 18. Juli 5. Rottaler Bäderdreieck Golfwoche

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

4.4. 19 Uhr, Kulturbühne – Kabarett. Kabarettist und Musiker Josef Brustmann mit seinem Best-Of-Programm

14.4. Ausg'schmatzt – Talk im Casino. Gesprächspartner: Christian Reim von „Unser Radio" und Spielbankdirektor Ralf Samland

25.4. 19 Uhr, Kulturbühne – Saxophon-Musik. Passion 4 Saxxes mit ihrer Chromantic Dreams Tour und einem Repertoire von Jazz über Evergreens bis Rock

30.4. Eröffnung der Biergartensaison. Maibaumaufstellung nach „Rhöner Art"

2.5. 19 Uhr, Kulturbühne – Musik-Comedy. Mademoiselle Mirabelle mit dem Programm „Guillotine d´Amour"

9.5. 19 Uhr, Kulturbühne – Folk-Musik. Danny Streete mit seinem Soloprogramm „The Balladeer Returns"

12.5. Ausg'schmatzt – Talk im Casino. Gesprächspartner: Joachim Fuhrländer und Spielbankdirektor Ralf Samland.

30.5. 19 Uhr, Kulturbühne – Bayer. Wirtshausmusik. Die Großstadt-Boaz'n mit ihrem „Barhocker"

Seniorentreff in Würding
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne"

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

3.5. Musikantentreffen der Grenzlandla Gögging im Bürgerhaus Würding

Veranstaltungen der Aigener Vereine

4.4. 18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Fischer im Sportheim

12.4. 9 Uhr, Damm säubern der Fischer

11. und 12.4. 16 Uhr, Ostereierschießen der Hubertusschützen im Schützenheim

12., 13., 20.4. „Das Aigener Dorfgericht" – Theater des HTV in der Turnhalle (nur Abendkasse)

13.4. 8.45 Uhr, Palmprozession des PGR

26.4. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Meisterfeier, Königspr. und Neuwahlen der Hubertusschützen im Schützenheim

30.4. 19 Uhr, Maibaumaufstellen der FFW Irching am Dorfplatz Irching

1.5. 9.30 Uhr, Gottesdienst in St. Leonhard, anschl. Johrdog mit Maibaumaufstellen des HTV am Trachtenheim

9.5. 19 Uhr, Maiandacht des HTV an der Schwarzenkapelle

25.5. 16.30 Uhr, Fußwallfahrt nach St. Anna, Ering

29.5. 11 Uhr, Hobby Asphaltturnier der Stockschützen in der Stockhalle

Kinderchor in Aigen
Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

Egglfinger Starkbierfest
4.4., 5.4., Beginn jeweils um 18.45 Uhr

Veranstaltung der Hubertusschützen Egglfing
jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen

Kath. Pfarrbücherei Egglfing (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

„Mehr als nur der Gockerlmaler":

Neue Ausstellung im Leonhardimuseum Aigen

Seine für ihn typischen Bilder von Hähnen, wie sie viele Wohn-, Büro- oder Amtszimmer der Region zieren, brachten ihm den Beinamen „der Gockerlmaler" ein: Hans Waiblinger. Der Künstler, der seinen Lebensabend in Bad Füssing verbrachte, verstarb vor 21 Jahren in Aigen am Inn.

Der Spitzname als „Gockerlmaler" wird seinem Lebenswerk nicht gerecht. Denn sein Schaffenswerk war weitaus umfangreicher, seine farbenfrohen Werke zeigen seine Heimat, berichten von seinen Reisen und Aufenthalten in der Welt. Hans Waiblinger war über Jahrzehnte ein Begriff in der Münchner Kunstszene und ein langjähriges Mitglied der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft. „Beim Malen konzentriere ich mich auf das Schöne", soll der vom Impressionismus inspirierte Künstler einmal gesagt haben.

Waiblingers helle, farbenfrohe Bilder strahlen ganz besondere Lebensfreude aus. Am liebsten malte er Landschaften, Stillleben, Figuren- und Blumenbilder. Einen Querschnitt seines Lebenswerkes zeigt die diesjährige Ausstellung im Leonhardimuseum. Geöffnet ist das Museum jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Dienstag im Monat bis 20 Uhr.

➔ **Mehr Infos: www.leonhardimuseum.de**

Highlights April – Mai 2025

Do., 3.4.2025
Doc Eddy's Dogs – Österreichisch Bayerischer Dixieland Swing

Fr., 4.4.2025 & Fr., 16.5.2025
Grenzlandla Heimatabend
Die Tanz- und Plattlergruppen, die Goaßlschnoizer und einzelne Musikgruppen des Trachtenvereins „Grenzlandla Gögging" geben Einblick in die Vielfalt niederbayerischen Volksguts.

Do., 10.4.2025 & Do., 8.5.2025
Best of Classic Musicals
mit Songs aus weltbekannten Musical-Klassikern

So., 13.4.2025
Große Musical – Gala
versch. Chöre, Leitung Hubert Gurtner, Kurorchester; die schönsten Melodien aus Evita, Phantom der Oper, Sister Act, The Greatest Showman, u.a.

Do., 17.4.2025
Wiener Lieder & Gschicht'n
Der bayerische Volksschauspieler Andreas Kern stellt in seinem Programm auch sein musikalisches Talent unter Beweis.

So., 20.4.2025
Osterkonzert
des Kurorchesters Bad Füssing

Mo., 21.4.2025
Zauberer Maxim Maurice
In der Sparte der Großillusionen zählt er zu den erfolgreichsten Magiern in Deutschland.

Do., 24.4.2025
Oiweiumhoibeeife Jazzband
mit schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington

Fr., 25.4.2025
Truck Stop
Die Countrylegenden rocken Bad Füssing auch nach 50 Jahren Bandgeschichte mit einer unvergesslichen Show.

So., 27.4.2025
Udo Jürgens – ein ehrenwerter Abend mit Markus Engelstaedter & Bernd Meyer

Do., 1.5.2025
Frühlingskonzert
mit der Stadtkapelle Bad Griesbach unter der Leitung von Hans Killingseder

Sa., 10.5.2025
Vincent & Fernando
Sie gehören zu den erfolgreichsten Interpreten des volkstümlichen Schlagers.

Mo., 12.5.2025
Captain Freddy & Gabriela
Früher Frontmann von Captain Cook & seine singenden Saxophone. Seit vielen Jahren tourt Captain Freddy aber nun schon als Solist erfolgreich durch die Musikwelt. Gabriela ist als Moderatorin und Sängerin eine tolle Bereicherung für Captain Freddy.

Do., 15.5.2025
„Tex Robinson & Friends"
Evergreens und unvergessene Erfolgstitel von Roger Whittaker, Johnny Cash, Glen Campbell, John Denver, Willi Nelson, u.v.a.

Sa., 17.5.2025
Dein ist mein ganzes Herz
Tenor Stephan Schlögl singt die schönsten Operettenmelodien und Wiener Lieder.

Mo., 19.5.2025
Brimborium Bavaria
Martina und Peter Rothmeier machen mit bayerischem Mundartpop etwas Brimborium über die vielen scheinbar unwichtigen Dinge im Leben.

Do., 22.5.2025
Woidhäusl-Musi – Die Band

Fr., 30.5.2025
Die **Blues Briederchen** sind derzeit die wohl coolste Blues Brothers Tribute- und Showband Bayerns. Neben den Songs der Blues Brothers ergänzen auch weitere Klassiker u.a. von den Commitments, James Brown und Aretha Franklin das Repertoire der Band.

Sa., 31.5.2025
Mely & the Moodies
Rock- und Dance-Music der letzten 50 Jahre neu interpretiert – eine dynamische italienische Show

Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing,
Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen:
/Events Bad Füssing **/events_bad_fuessing**

Wir sind für Sie da

Rathaus	**08531/975-450**
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8–12 Uhr
Mo, Di, Do	14–16 Uhr
Bürgertelefon	**08531/975-3**
Kur- & GästeService	**08531/975-580**
E-Mail: tourismus@badfuessing.de	
Kur- & Tourismusmanagement	08531/975-500
Veranstaltungen	08531/975-520
Kartenvorverkauf	08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter	08531/975-511
Gäste-Service	08531/975-565
Vermieter-Service	08531/975-566

Therme Eins	**08531/94460**
Europa Therme	**08531/94470**
Johannesbad	**08531/230**
Störfälle	
Wasser/Kanal	0170/8182000
Kläranlage	08531/24691
Wasserwerk	08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus	08531/24666
Wertstoffhof	**08537/1486**
Sommerzeit:	Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit:	Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info"?

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Hellmannsberger
Telefon 08531/975-504
Fax 08531/975-509
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
28.4.2025 (Ausgabe Juni/Juli 25)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing
Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg